

Zeitschrift: Schweizer katholische Frauenzeitung : Wochenbl. für Unterhaltung u. Belehrung
Band: 2 (1902)
Heft: 40
Anhang: Beilage zur Schweizer kathol. Frauenzeitung Nr. 40
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beschreibung der beiliegenden Schnitttafel.

(Abbildung nebenstehend.)

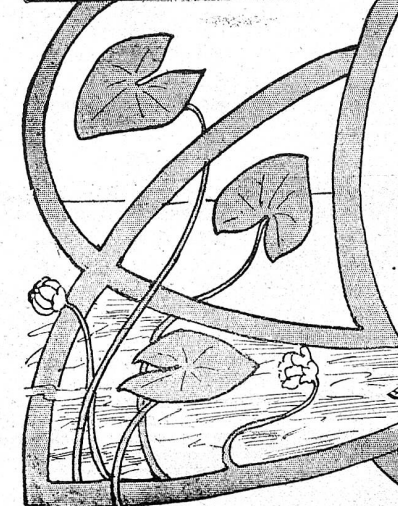
Die beiliegende Schnitttafel enthält die Schnitte für eine moderne Mädchentaille und eine neuartige Bloufentaille. Beides ist für die halbe Oberweite von 48 Centimeter berechnet. Zu der Jäckchentaille gehört ein anliegendes Futter, Figur 1 bis 4, welches in der vorderen Mitte mit Haken und Nieten geschlossen wird. Dieser Schluß wird durch den kleinen Laß, Figur 5, gedeckt, indem derselbe rechts angenäht und im Zusammenhang mit dem Stehbündchen nach links übergehakt wird. Dieser Laß, sowie das Bündchen sind mit quergefalteter Seide zu decken. Auf dem untern Rand der Taille wird der Gürtel, Figur 7, reichlich breit in Falten aufdrapiert. Das Jäckchen selbst, Figur 8 bis 10, erhält in allen seinen



Teilen eine leichte Einlage, welche nach dem Fertigstellen mit einem dünnen Futter bekleidet wird. Der Ausnäher, sowie die Ränder sind mit einem Spizeneinsatz besetzt. Am Halsauschnitt ist ein aus Spizestoff bestehender Kragen angefügt, welcher eingeschnitten und in origineller Weise mit Band durchzogen ist. Dasselbe wird in der vorderen Mitte zu einer vollen Schleife geordnet, deren herabhängende Enden bis an den Rand des Gürtels reichen. Der Ärmel setzt sich aus Oberstoff- und Futterärmel zusammen und ist letzterer vor der Hand mit einem Bausch aus Garniturseide geziert, über welchen der Oberärmel mit einer Jacke fällt.

Der zweite Schnitt repräsentiert eine moderne Bloufentaille, an welcher Oberstoff und Futter gleich geschnitten sind, also so, daß das anliegende Futter wegfällt. Um dem Vorderteil die nötige Brustwölbung zu geben und zugleich die Reifalten im Taillenschluß zu verringern, ist ein Ausnäher von der Brust nach der Achsel gelegt worden. Derselbe stimmt mit der englischen Naht des Rückens überein und wird im Zusammenhang mit dieser mit dem Garniturteil Nummer 21 besetzt. Diesem reihen sich, immer die gleiche Richtung verfolgend, die Besagteile 22 und 23 an und geben die schraffierten Stellen des Schnittes, sowie die Zeichen genau an, wie die Besagteile zu setzen sind. Das Stehbündchen, sowie ein kleines ringum laufendes Lätzchen können beliebig aus einem absteckenden Garniturstoff bestehen und ist für das Lätzchen eine feine Linie auf Vorderteil und Rücken angegeben. Dasselbe kann entweder aufgesetzt oder auch so untergesetzt werden, daß nur der Oberstoff der Linie entsprechend ausgeschnitten wird, während das Futter bis an den Hals reicht.

Der untere Rand der Taille wird eingereicht und an den rund geschnittenen Gürtel, Figur 25, gefügt, wodurch die Bloufe seitlich und hinten glatt anliegt, während sie vorn leicht überhängt. Der Ärmel, Figur 26 und 27, ist einfach glatt und am unteren Rande der Taille entsprechend besetzt.



St. Ursen-Kalender 1903.

Jubiläumsausgabe — 50. Jahrgang.

Mit einem prächtigen Titelbild: Belagerung von Solothurn 1318, sowie einem Doppelbild: Die erste Eisenbahn, 35 prächtigen Illustrationen und reichem Inhalt.

Wir entnehmen demselben: Des St. Ursenkalenders 50. Jahrgang. — Weltchronik. — Grossmütig und treu. — Die Ritterburgen im Kt. Solothurn. — Aus dem Zeughause in Solothurn. — Oskar Hirt und Jos. Hirt, Major. — Das Trineli von Meglisalp. — Die Madonna de Baldachino. — P. Heinrich Hürbi O. S. B. — Vor ... Jahrhunderten. — Papst Leo XIII. — s'Werch. — Der Riedholzturm in Solothurn. — Kanzler Josef Bohrer. — Wohlthätigkeit im Kt. Solothurn. — Das Mägdeheim zu Solothurn. — Schweizerischer Totenkalender — Vollständiges Märkteverzeichnis.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Preis 40 Cts. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Buch- und Kunstdruckerei Union Solothurn.



Spielwaren
Spezialität
FRANZ CARL WEBER
62 Mittlere Bahnhofstrasse 62
ZÜRICH

(123°) Ein jeder müde Mensch, wenn er ins Grab sich legt, läßt gern ein Kreuz zurück, das seinen Namen trägt.

Joseph Schildknecht,

Maler u. Vergolder, Wil (St. Gallen)

empfehlend auf Allerheiligen eine große Auswahl von

Guß-Grabkreuzen

in verschiedenen Zeichnungen, solid bemalt und verguldet.
— Passende Sockelsteine werden auf Verlangen dazu geliefert —
Versandt nach Auswärts in extra Transport-Kisten.
Photographie mit Preisangabe stehen zu Diensten.
Bestellungen auf Allerheiligen wollen rechtzeitig gemacht werden.



Berner Leinen Bett-, Tisch-, Küchen-, Handtuch-, Hemden-, Rein- und Halb-Leinen. Nur garantiert reellstes, dauerhaftes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. — Monogr.-Stickerei. Spez.: Brautaussteuern Muster franko. Billige Preise. 372 (115°)

Müller & Co., Langenthal (Bern).

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb u. Handweberei.

Druck und Verlag der Buch- und Kunstdruckerei Union in Solothurn.

Vergessen

Sie nicht bei Bedarf in
Damenkleider-Stoffen
oder
Herrenkleider-Stoffen

unsere neue reichhaltige **Musterkollektion** für die Herbst- und Winter-saison **franko** kommen zu lassen.

Sehr **billige Preise** und stets **Neuheiten.** (82°)



Wormann
Söhne

BASEL
Aeltestes Versandgeschäft

MISSION.

Töchter aus guten Familien, welche sich dem Dienste des göttl. Herzens weihen wollen, finden Aufnahme bei den Carmeliten, Diennerinnen vom göttl. Herzen Jesu. (4312)

Adr.: Josefsheim St. Anna, Tilburg, Holland.

Kuranstalt Küsnacht am Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme chron. Kranker jeder Art, besond. Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fettleibigkeit, chron. Katarre, Magen- u. Darmstörungen. Prospekte durch 56/° die Kurverwaltung.

Größte Erfindung der Neuzeit! Petrol-Weissglühlicht - Erzeuger.

Schönes, weißes, großes, ruhiges Licht wird erzeugt in jeder einfachen Petroleumlampe, eine rauch-, dunst-, geruch- und gefahrfreie erhöhte Leuchtkraft (50%). (122°)

Brillante Beleuchtung
(ähnlich Gasglühlicht).

Nicht zu verwechseln mit Lichtkugeln, Pulver u., welche in den Zeitungen angepriesen werden, denn nur die flüssige Form ist für Petrolbeleuchtungen das Beste der Neuzeit.

Wer also ein schönes, weißes Licht haben will, der mache einen Versuch. Wer einmal Petrol-Weissglühlicht-Erzeuger gebraucht, kann ihn nicht mehr entbehren. Eine Flasche zu 60 Rp. für 30 Liter Petroleum reicht aus.

Bei diesem Petrol-Weissglühlicht-Erzeuger ist Explosionsgefahr vollständig ausgeschlossen. — Zeugnisse zu Diensten.

Alleiniger Erfinder und Fabrikant:
Friedr. Bleuer-Pfeuti
Münchenstein bei Basel.

Gesucht per sofort

eine treue, arbeitame Person zur Besorgung der Hausgeschäfte und drei Kinder. Familiäre Behandlung. Monatslohn 20—25 Franken.
J. A. Wagner, z. Bazar.

(126) Wellingen (Aargau).